

# Protokoll Jahreshauptversammlung I.C.H. vom 02.03.2018

---

Anwesend: siehe 38 Teilnehmer\_innen [Anlage 1]

Ort: HSV-Sportcasino

Protokollführer: Siegbert Künzel

Zeit: 19:00 – 20:30 h

## Tagesordnung

1. **Eröffnung und Begrüßung**
  2. **Bericht der kommissarischen Vorsitzenden**
    - a) **Impressionen aus Santa Monica – neu-**
    - b) **Ehrungen – neu -**
  3. **Jahresberichte aus den Partnerstädten**
    - Bradford**
    - Chattanooga**
    - Kalisz**
    - Mazatlan**
    - Santa Monica**
  4. **Bericht der Schatzmeisterin**
  5. **Bericht der Kassenprüferinnen**
  6. **Entlastung des Vorstandes**
  7. **Wahl einer Versammlungsleitung**
  8. **Wahlen**
    - a) **der/des Vorsitzenden**
    - b) **der/des 2. Vorsitzenden**
    - c) **der/des Schatzmeisters/in**
    - d) **der/des Schriftführers/in**
    - e) **der/des Geschäftsführers/in**
    - f) **der/des Städtebeauftragten für Bradford**
    - g) **der/des Städtebeauftragten für Chattanooga**
    - h) **der/des Städtebeauftragten für Kalisz**
    - i) **der/des Städtebeauftragten für Mazatlán**
    - j) **der/des Städtebeauftragten für Santa Monica**
  9. **Wahl einer/s Kassenprüfers/in**
  10. **Verschiedenes**
- 

Zu 1.

Die kommissarische Vorsitzende, Regina Schumacher-Goldner, eröffnet die Jahreshauptversammlung, begrüßt die 38 anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde fristgerecht zugestellt. Als neuen Punkt 2. a) schlägt Regina Schumacher-Goldner den TOP „Impressionen aus Santa Monica“ und als TOP 2. B) „Ehrungen“ vor.

Die Mitglieder stimmen einstimmig der geänderten Tagesordnung zu.

Zu 2.

Die neuen Mitglieder stellen sich vor. Manfred Winnen, Gründungsmitglied der Kulturbrücke Hamm-Kalisz e.V., ist für die Polen-Reise 2017 zusammen mit seiner Frau Mitglied geworden. Wolfgang Müller, Amtsleiter Soziales und Integration, hat beruflich Kontakte zu Bradford und Afyonkarahisar.

In stillem Gedenken wird an das verstorbene Mitglied Ernst Friedrich Beier gedacht.

Im abgelaufenen Arbeitsjahr begrüßte Regina Schumacher- Goldner die Fußwanderer von Paris nach Berlin für die vereinigten Staaten von Europa und ein anderes Europa bei ihrer

Zwischenstation im Maxipark. Organisiert wurde der Fußmarsch von Rebbulica Nomade (Nomadenrepublik).

Annette Daelman wurde im Rahmen eines privaten Chattanooga-Besuchs von Bürgermeister Andy Berke mit der Ausrufung des „Annette-Daelman-Days“ geehrt.

Die Reisen in die beiden USA-Partnerstädte und die Reise nach Danzig und Masuren waren ein voller Erfolg. Der I.C.H. hat mit diesen Reisen ein hervorragendes Alleinstellungsmerkmal.

Im September 2017 wurde in Kooperation mit der Kulturbrücke Hamm-Kalisz der Film „Wir sind Juden aus Breslau“ im Cineplex gezeigt. Der Abend klang bei einem gemütlichen Beisammensein im Reinhardt's in der Oststraße aus.

Zum wiederholten Male wurde ebenfalls im September der Mutmach-Workshop in der FUGe im Rahmen der Interkulturellen Woche durchgeführt.

Ende September war die Accorinet Klezmer Band Kalisz zu Gast im Gerd-Buccerius-Saal.

Im Oktober 2017 wurde ein Interview mit Vertreterinnen des I.C.H. u.a. live im BBC-Radio Leeds ausgestrahlt.

Den Jahresabschluss bildete das I.C.H.-Potluck im Brokhof am 24.11.2017.

Die kommissarische Vorsitzende berichtet von der Idee den in 2017 aufgelösten Deutsch-Französischen Freundeskreis als Gruppe unter dem Dach des I.C.H. weiter arbeiten zu lassen. Die Einrichtung einer/s „Länderbeauftragten Frankreich“ wurde im Vorstand diskutiert. Allerdings führten die weiteren Gespräche mit ehemaligen Mitgliedern des Freundeskreises zu keinem Ergebnis.

Die Yorkshire-Friends stehen einer Zusammenarbeit mit dem I.C.H. kritisch gegenüber, obwohl auch sie mit den Folgen der Überalterung zu kämpfen haben.

Mit der Kulturbrücke Hamm-Kalisz e.V. gibt es bereits seit längerem Kooperationen, so auch in 2018.

Die Deutsch-Italienische-Freundschaftsgesellschaft arbeitet derzeit vor allem im Bereich der Jugendkontakte. Der neue Vorstand will den Kontakt zu dieser Gruppe aufnehmen.

Ziel der Kooperationsgespräche soll der Aufbau eines Netzwerkes mit gegenseitigem Austausch sein. Der I.C.H. ist Mitglied im Forum Umwelt und gerechte Entwicklung und in der Kulturbrücke Hamm-Kalisz e.V.

Zum Abschluss ihres Berichts gibt Regina Schumacher-Goldner einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2018.

Zur Würdigung der Städtepartnerschaften mit Afyonkarahisar (10 Jahre), Toul (30 Jahre) und Neufchateau (50 Jahre) findet ein Jugendcamp in Hamm statt. Horst Hülsmann stellt das Projekt kurz vor. So wird das Camp mit 120 jungen Menschen und ihren Betreuer\_innen aus den Partnerstädten Workshops zum Thema Tanz, Malerei und Musik durchführen. Das Motto des Jugendcamps lautet entsprechend: Kultur trifft Kulturen.

Der I.C.H. bietet im Mai einen Besuch der Kulturhauptstadt Leeuwarden an. Weitere Interessenten können sich noch melden.

Der Vorstand möchte auch eine Fahrt nach Berlin/Oranienburg und den Besuch des deutschen Bundestages anbieten. Hierfür sollen die Mitglieder ihr Interesse bekunden, um besser planen zu können. In diesem Zusammenhang wird noch einmal auf die notwendige Aktualisierung von Adressen und Kontakten hingewiesen, sollte sich bei den Mitgliedern diesbezüglich etwas ändern.

Die Ausstellung „Briten in Hamm“ wird frühestens Ende 2018 im Stadtarchiv – nicht wie zunächst geplant im Gustav-Lübcke-Museum – stattfinden. Gespräche von Renate Niehaus-

Sander und Regina Schumacher-Goldner mit der Stadtarchivarin, Ute Knopp, stehen noch an.

Zu 2. a)

Isabel Michels nahm 2017 am Sommeraustausch Santa Monica/Hamm teil. Mit einigen ausgewählten Fotos konnte sie die Höhepunkte des Besuchs in Santa Monica und des Gegenbesuchs in Hamm vorstellen.

Zu 2. b)

Für 40 jährige Mitgliedschaft werden mit einem Buchgeschenk folgende Mitglieder geehrt:

Hartmut und Christel Bauersfeld

Helgard Bredohl

Marianne Düchting

Laurenz Meyer

Susanne Mattern

Ralf Peters

Ida Schulte

Die zu Ehrenden waren leider nicht anwesend.

Zu 3.

### **Bradford**

Renate Niehaus-Sander ist aus persönlichen Gründen verhindert. Ihr Bericht liegt schriftlich vor (Anlage 2).

### **Chattanooga**

Ruth Künzel berichtet vom erfolgreichen Sommeraustausch 2017 und der Privatreise von Annette Daelman und ihrer Enkelin und der Überraschung der Ehrung.

Während der USA Reise konnte die Reisegruppe auch an den Jubiläumsfeierlichkeiten zur 40-jährigen Städtepartnerschaft mit Chattanooga teilnehmen und die Grüße des I.C.H. übermitteln.

Der Städtebeauftragte in Chattanooga, Andrew Chase, hat sein Amt wegen des Ortswechsels nach Seattle an Tricia King Mims weitergegeben. Sie war bisher verantwortlich für die Kontakte nach Wolfsburg. Ruth Künzel und Tricia King Mims stehen bereits im E-Mail-Kontakt. Aufgrund dieses Wechsels wird der Gegenbesuch aus Chattanooga eventuell erst Anfang 2019 erfolgen können.

Für 2018 gibt es bisher noch keine Anfragen für den I.C.H.-Sommerausaustausch – allerdings schon für 2019.

### **Kalisz**

Marlene Rometsch gibt einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2017.

Der Chor Cantate 86 nahm erfolgreich am Carmen Sacrum Festival in Kalisz teil. Der I.C.H. unterstützte diese Chor-Initiative mit einem Förderbetrag von 300 €.

Gemeinsam mit dem Chor reisten auch die Verantwortlichen der Handicap Dancer des HSC 08, Marion Bornefeld und Karl-Heinz Sudholt – mit nach Kalisz zu einem ersten Kennenlernen und zur Planung eines gemeinsamen Workshops.

Marlene Rometsch durfte auch in 2017 den I.C.H. beim traditionellen Stadtfest der Partnerstadt Kalisz vertreten.

Die Studienreise nach Danzig und Masuren mit ihrem Kontrast der quirligen Großstadt und dem ruhigen Landleben begeisterte die Teilnehmer\_innen.

Der I.C.H. hat gemeinsam mit der Kulturbrücke Hamm-Kalisz, dem Hammer Geschichtsverein und AGE (Agentur für gesellschaftliches Ehrenamt) wieder die Jüdische Gemeinde Breslau/Kalisz unterstützt. Diesmal wurde der verwilderte Friedhof durch den tatkräftigen Arbeits-

einsatz hergerichtet. Unterstützt wurde die Gruppe u.a. von Schüler\_innen des Asnyk-Lyceums sowie der Pfingstgemeinde Kalsiz.

Wie bereits von Regina Schumacher-Goldner erwähnt, begeisterte die Arcorinett Klezmer Band die Zuhörer im Gerd-Buccerius-Saal.

Zum Jahresabschluss nahm Marlene Rometsch als I.C.H.-Delegierte gemeinsam mit anderen Vertreter\_innen aus Hamm an den Feierlichkeiten zu Ehren von Stefan Szolc-Rogozinski – einem Kalischer Afrikareisenden – teil.

Ende Februar fand eine Probe polnischer Weine der anderen Art statt. Auch diese Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Für das Jahr 2018 steht mit der Ausstellungseröffnung von Ewa Ratajczyk und Boguslawa Krassowska-Kowalczyk am 3.3.2018 im Glaselefanten ein erster Höhepunkt ins Haus.

Der Kalischer Chor „Echo“ wird vom 30.05. – 03.06.2018 den Gegenbesuch in Hamm absolvieren. Cantate 86 unter der Leitung von Werner Granz wird den genauen Termin- und Veranstaltungsplan noch mitteilen. Alle I.C.H.-Mitglieder sind schon jetzt herzlich eingeladen.

Die Handicap Dancer des HSV 08 werden vom 19. – 26.05.2018 mit 16 Tänzer\_innen und Begleiter\_innen nach Kalisz reisen.

Die beiden Kalischer Künstler Dr. Beata Sobczyk und Volodymyr Tschernobay haben vor genau 10 Jahren das Wandbild „Kalisz-Duo“ in der Sternstraße realisiert. In Absprache mit dem Verein zur Förderung des Martin-Luther-Viertels soll dieses Jubiläum gemeinsam mit den beiden Künstlern im Rahmen von La Fete 2018/Stadtbezirksfest Hamm-Mitte gefeiert werden.

Kurz vor der Jahreshauptversammlung erfolgte eine Anfrage aus Kalisz. Agnieszka Tomaszewska will ein Wiedersehen mit Teilnehmer\_innen eines Jugendaustauschs Hamm-Kalisz im Jahr 1991 vermitteln. Marlene Rometsch konnte einen ersten Kontakt zu Johannes Grabenmeier, damaliger Pastoralreferent in Bockum-Hövel, herstellen.

Abschließend ermuntert Marlene Rometsch die I.C.H.-Mitglieder, ihr Vorschläge für zukünftige Aktivitäten zukommen zu lassen.

### **Mazatlan**

Die Städtepartnerschaft mit Mazatlán ist derzeit in einer Übergangssituation. Anja Busemann berichtet vom Wechsel im Vorstand der mazatlánischen Schwesterorganisation. Es gibt nur wenige Jugendliche mit ausreichend Deutschkenntnissen, die für einen erfolgreichen Schüleraustausch in Frage kommen. Die Nachfrage in Hamm ist ebenfalls kaum vorhanden. Anja Busemann hat noch nicht die Kontakte zu Jugendlichen über eine Schule wie ihre Amtsvorgängerin. Rückmeldungen für eine Reise nach Mazatlán gingen nach dem Aufruf auf der letzten Jahreshauptversammlung und im I.C.H.-Report nicht ein.

Positiv ist, dass im neu eröffneten Stadtpark in Mazatlán auch ein Bereich der Partnerstadt Hamm gewidmet ist.

Der mexikanische Stammtisch findet immer am 4. Montag im Monat statt. Interessenten können sich bei Anja Busemann melden.

### **Santa Monica**

Farina Pander bedankt sich noch einmal bei Isabel Michels und gibt noch einmal einen kurzen Rückblick auf den Sommeraustausch 2017 von Isabel Michels und Clara Knickenberg. Beide berichteten auch auf dem Mutmach-Workshop im Rahmen der Interkulturellen Woche bei der FUGe von ihren positiven Erlebnissen. Farina Pander hebt hervor, dass die Kooperation des Sommeraustausches durch eine Lehrerin in Santa Monica und Renate Niehaus-Sander vom Elisabeth-Lüders-Berufskolleg getragen wird.

Nida Sanlimsawan konnte als Praktikantin im Maxipark und beim Stadtmarketing vermittelt werden. Vom 18.07. bis zum 17.08.2017 war die Austauschpraktikantin aus Santa Monica bei Carolin Schuster untergebracht.

Farina Pander bedankt sich noch einmal bei Monika White für die herzliche Aufnahme und hervorragende Organisation der USA-Reise in Santa Monica.

Im Frühherbst konnte Lasse Schnittker sein sechswöchiges Praktikum im Chamber of Commerce absolvieren.

In 2018 werden Lukas Eggenstein und David Muermann ihr Praktikum in Santa Monica absolvieren. Untergebracht werden die beiden bei Monika White und Roger Goodman. Im Juni wird Kira Gadhöfer ebenfalls für ihr sechswöchiges Praktikum in Santa Monica sein, allerdings wird sie im Rathaus Erfahrungen sammeln können.

Der Sommeraustausch mit dem I.C.H. und Schüler\_innen des Elisabeth-Lüders-Berufskolleg wird derzeit vorbereitet.

Anfragen für den Sommeraustausch 2019 liegen bereits vor. In 2019 steht auch das 50-jährige Partnerschaftsjubiläum Hamm – Santa Monica an. Auf dem Potluck 2018 wird hierzu erneut berichtet und werden erste Details zu den Feierlichkeiten in Hamm vorgestellt.

Zu 4.

Ilona Schaeg legt den I.C.H.-Kassenbericht 2017 dar. Einnahmen von 51.166,40 € standen Ausgaben von 52.733,63 € gegenüber. Der Kassenbestand per 31.12.2017 beläuft sich auf 12.786,91 €.

Die Schatzmeisterin erläutert die Einnahmen und Ausgaben.

Sie stellt anschließend den Haushaltsplan 2018 vor. In diesem Jahr stehen keine größeren Ausgaben an, da der I.C.H. keinen Besuch der Partnerstädte erwartet. Zuschüsse für die Austauschschüler können noch nicht konkret ausgewiesen werden, da die Anzahl ebenfalls noch nicht feststeht.

Die Ausgaben im Bereich der Mitgliederverwaltung werden sich im Vorjahresrahmen bewegen, ebenfalls im Bereich der allgemeinen Veranstaltungen. Dies ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht genau einzuschätzen, da noch die ein oder andere Veranstaltung hinzukommen kann.

Der Beitragslauf der Mitglieder in diesem Jahr lief manchmal etwas holperig, da Kontoänderungen nicht mitgeteilt wurden.

Der Beitragssatz bleibt unverändert: 20,00 € für die erste Person, 10,00 € für jede weitere Person und für Vereine und Firmen 77,00 €.

Die Mitgliederentwicklung zeigt eine leicht sinkende Tendenz, bedingt durch die Altersstruktur des Vereins. 16 neuen Mitgliedern standen 21 Austritte in 2017 gegenüber. Die aktuelle Mitgliederzahl benennt Ilona Schaeg mit 338.

*(Der Kassenbericht 2017 liegt diesem Protokoll als Anlage 3 bei).*

Zu 5.

Die Kasse wurde am 01.03.2018 von den Kassenprüfern Gabriele Dingerdissen und Bernhard Winters geprüft. Die Belege wurden stichprobenartig auf Vollständigkeit geprüft, Ein- und Ausgaben nachgerechnet. Gabriele Dingerdissen und Bernhard Winters bestätigen der Schatzmeisterin eine ordnungsgemäße und korrekte Kassenführung (Anlage 4).

Zu 6.

Zu den Berichten des Vorstandes, der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer gibt es keine Wortmeldungen.

Hanno Grabitz stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und bedankt sich im Namen der anwesenden Mitglieder für die Arbeit des Vorstandes.

**Die Mitglieder entlasten den Vorstand einstimmig (bei Enthaltung des Vorstandes).**

Zu 7.

Hanno Grabitz wird auf Vorschlag von Regina Schumacher-Goldner einstimmig von den Mitgliedern einstimmig zum Wahlleiter bestimmt.

Zu 8.

Vorgeschlagen wird Regina Schumacher-Goldner als 1. Vorsitzende, Ute Obering als 2. Vorsitzende. Diese stellt sich den Mitgliedern kurz vor.

Die anderen Vorstandsmitglieder und Städtebeauftragten erklären sich für eine Wiederwahl bereit.

Hanno Grabitz stellt folgende Liste zur Vorstandswahl für die Amtsdauer 2018-2021 zur Abstimmung:

Regina Schumacher Goldner	1. Vorsitzende
Ute Obering	2. Vorsitzende
Ilona Schaeg	Schatzmeisterin
Siegbert Künzel	Schriftführer
Horst Hülsmann	Geschäftsführer
Renate Niehaus-Sander	Städtebeauftragte Bradford
Ruth Künzel	Städtebeauftragte Chattanooga
Marlene Rometsch	Städtebeauftragte Kalisz
Anja Busemann	Städtebeauftragte Mazatlán
Farina Pander	Städtebeauftragte Santa Monica

Die Mitgliederversammlung wählt in offener Abstimmung den Vorstand einstimmig. Die gewählten Vorstandsmitglieder und Städtebeauftragten bedanken sich für das Vertrauen und nehmen die Wahl an. (Renate Niehaus-Sander hat ihre Bereitschaft vorher erklärt).

Zu 9.

Für die Nachfolge der ausscheidenden Kassenprüferin, Gabriele Dingerdissen, wird Petra Henke Möller vorgeschlagen.

Petra Henke-Möller wird einstimmig (bei einer Enthaltung) zur Kassenprüferin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Zu 10.

a) Lieselotte Bergenthal bietet auch diesmal selbst gemachte Marmeladen an, die gegen eine Spende für das „Haus Peru“ und das Hammer Hospiz abgegeben werden.

Regina Schumacher-Goldner bedankt sich bei den Mitgliedern und schließt die Jahreshauptversammlung um 20:30 Uhr und wünscht allen noch anregende Gespräche beim anschließenden Imbiss.

Protokollführer

f.d.R.

---

Anlagen:

1. Teilnehmer\_innenliste
2. Bericht Städtebeauftragte Bradford
3. I.C.H.-Kassenbericht 2017
4. Bericht des/r Kassenprüfers/in